



Wir hoffen sehr, Ihnen mit diesen Erläuterungen eine kleine Orientierungshilfe zu geben. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Fragen zu Behandlung und Betreuung nach dem Krankenhausaufenthalt beantwortet Ihnen gerne unser Sozialdienst.

Sollten Sie oder Ihre Angehörige bzw. Ihr Angehöriger den Wunsch nach Unterstützung durch einen Seelsorger bzw. Seelsorgerin haben, werden wir uns um einen raschen Kontakt bemühen.

*Ihre Schwestern, Pfleger, Physiotherapeut*innen, Ärzt*innen der Intensivstation*

MEDICLIN Herzzentrum Lahr

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Hohbergweg 2, 77933 Lahr

Sekretariat PD Dr. Jan N. Hilberath

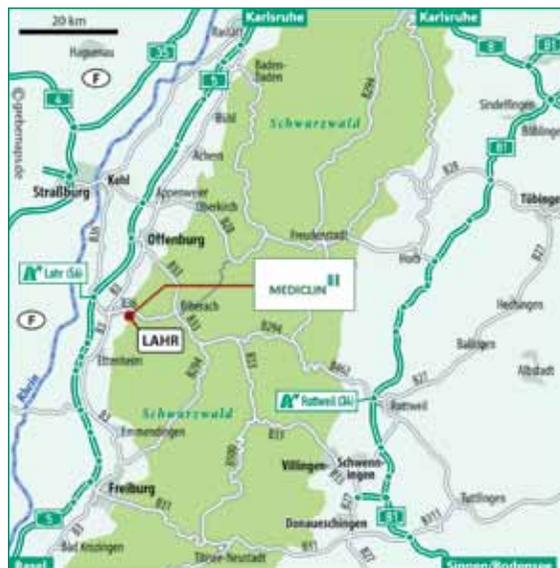
Telefon 0 78 21 925-20 01

Telefax 0 78 21 925-39 21 10

Intensivstation

Telefon 0 78 21 925-10 50

Telefax 0 78 21 925-39 10 50



© MEDICLIN, 02/2024; Satz und Layout: Tine Klaußmann, www.TimeK.net

**Information
für Angehörige
und Besucher*innen**

**Ihr Besuch
auf der Intensivstation**

www.herzzentrum-lahr.de

MEDICLIN
HERZZENTRUM LAHR

Sehr geehrte Angehörige,

ein Mensch, der Ihnen nahe steht, befindet sich momentan auf unserer Intensivstation. Viele Familien sind beim Besuch einer Intensivstation verunsichert. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einige Informationen geben und die wichtigsten Fragen beantworten.

Auf unserer Intensivstation werden Patient*innen des MEDICLIN Herzzentrums Lahr versorgt, die am Herz operiert wurden oder die so schwer erkrankt sind, dass sie intensivmedizinische Betreuung brauchen. Die Intensivstation steht fachlich und organisatorisch unter Leitung der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Auf den ersten Blick sind besonders die zahlreichen medizinischen Geräte irritierend. Sie erfüllen wichtige Funktionen, um Ihre*n Angehörige*n rund um die Uhr überwachen und optimal behandeln zu können. Im Vordergrund steht für uns aber jederzeit die persönliche Betreuung durch unsere Ärzt*innen sowie unser Pflegepersonal.



Ihr
PD Dr. Jan N. Hilberath

Der Besuch

Persönliche Zuwendung durch den Besuch vertrauter Menschen ist für unsere Patient*innen sehr wichtig. Auch diejenigen, die in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt wurden, nehmen unterbewusst oft vertraute Stimmen und Berührungen wahr. Haben Sie deshalb bitte keine Scheu, Ihre*n Angehörige*n zu berühren. Erzählen Sie etwas aus dem persönlichen Umfeld und bringen Sie auch einige persönliche Gegenstände mit.

Damit Sie so viel Zeit wie möglich bei Ihren Angehörigen verbringen können, handhaben wir die Besuchszeiten flexibel. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn Sie nicht immer sofort zu Ihren Angehörigen vorgelassen werden. Die meisten Patient*innen liegen nicht alleine im Zimmer, sodass wir auch Rücksicht auf die Intimsphäre der Mitpatient*innen nehmen müssen. Da von 7.00 bis 9.00 Uhr unsere Visite stattfindet, wird es in diesem Zeitraum in der Regel gehäuft zu Wartezeiten kommen. Bitte haben Sie auch hierfür Verständnis.



Auf der Station

Auf unserer Intensivstation wird Ihr*e Angehörige*r rund um die Uhr durch ein spezialisiertes Behandlungsteam aus erfahrenen Ärzt*innen, Intensivpflegekräften und Physiotherapeut*innen betreut. Dabei steht das Wohlergehen Ihrer Angehörigen immer im Mittelpunkt unseres Handelns. Dieses Ziel erreichen wir, indem wir Sie und Ihre Angehörigen umfassend in unsere Therapiekonzepte einbinden.

Bei Patient*innen, die schwer erkrankt sind, kann der Einsatz von Organersatzverfahren notwendig werden. Die zahlreichen Geräte und die Tatsache, dass es ab und zu mal ‚hupt und piept‘, wirken oft erschreckend und beängstigend auf Besucher*innen. Scheuen Sie sich nicht davor, uns anzusprechen, wenn Sie Fragen haben oder wenn Ihnen etwas unheimlich ist.

AUSKUNFT

Bitte wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie aus, die dem ärztlichen und pflegerischen Personal als Kontaktperson zur Verfügung steht und die erhaltenen Informationen an die übrigen Familienmitglieder weitergibt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ausschließlich der von der Familie benannten Kontaktperson telefonische Auskunft erteilen dürfen.

PERSÖNLICHE DINGE

Gerne können Sie nach Absprache mit dem Pflegepersonal persönliche Dinge, wie z.B. Fotos, mitbringen. Bitte achten Sie darauf, keine Wertgegenstände mitzubringen.



Wir hoffen sehr, Ihnen mit diesen Erläuterungen eine kleine Orientierungshilfe zu geben. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Fragen zu Behandlung und Betreuung nach dem Krankenhausaufenthalt beantwortet Ihnen gerne unser Sozialdienst.

Sollten Sie oder Ihre Angehörige bzw. Ihr Angehöriger den Wunsch nach Unterstützung durch einen Seelsorger bzw. Seelsorgerin haben, werden wir uns um einen raschen Kontakt bemühen.

*Ihre Schwestern, Pfleger, Physiotherapeut*innen, Ärztinnen und Ärzte der Intensivstation*

MEDICLIN Herzzentrum Lahr

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Hohbergweg 2, 77933 Lahr

Sekretariat PD Dr. Jan N. Hilberath

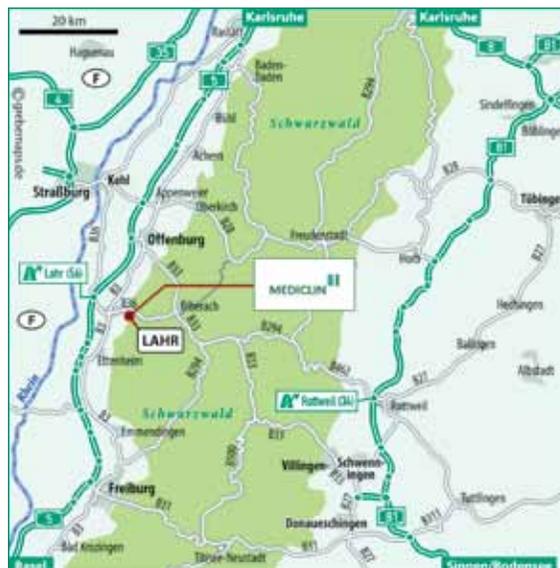
Telefon 0 78 21 925-20 01

Telefax 0 78 21 925-39 14 00

Intensivstation

Telefon 0 78 21 925-10 50

Telefax 0 78 21 925-39 10 50



© MEDICLIN, 01/2024; Satz und Layout: Tine Klußmann, www.TimeK.net

**Information
für Angehörige,
Besucherinnen und Besucher**

Ihr Besuch auf der Intensivstation

www.herzzentrum-lahr.de

MEDICLIN
HERZZENTRUM LAHR